

Treffsichere Bündner Schützen und Schützinnen



Zweifacher Medaillengewinner: Norbert Caviezel.

Auf den Punkt genau getroffen haben an den Schweizermeisterschaften 2023 in Thun drei Teilnehmer und drei Teilnehmerinnen des Bündner Schiesssportverbands. Sieben Medaillen ist das Fazit für die erfolgreiche Delegation aus Graubünden.

Von Gion Nutegn Stgier Text und Bilder

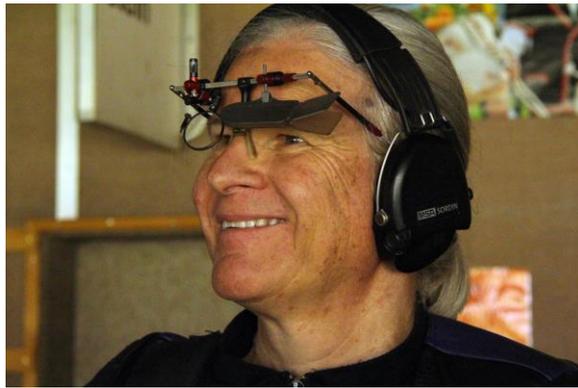
Starker Auftritt der Schützen und Schützinnen des Bündner Schiesssportverbands an den Schweizermeisterschaften 2023 in der Schiessanlage Guntelsey in Thun. Zielsicher schossen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf der Gewehrdistanz 300 Meter und auf der Gewehrdistanz 50 Meter. Die Bilanz für das Bündner Team: zwei Goldmedaillen, drei Silbermedaillen und zwei Bronzemedaillen.



Am besten gezielt: Silvia Platz.

Zwei Medaillen für Norbert Caviezel

Norbert Caviezel (Chur) ergänzt seine bisherige leistungsstarke Saison in Thun mit dem Gewinn der Goldmedaille im Wettkampf 2-Stellung, 30 Schuss liegend und 30 Schuss kniend, mit dem Sturmgewehr 90. Der Eidgenössische Schützenkönig 2021 siegte mit 559 Punkten, vier Punkte mehr als der Zürcher Christoph Carigiet, welcher seine Wurzeln wohl auch in Graubünden hat. Caviezel war nicht nur in diesem Match zielsicher unterwegs, sondern auch mit dem Sturmgewehr 57. Im Wettkampf 2-Stellung verpasste der Churer den Sieg mit seinen 560 Punkten um nur zwei Punkte und wurde Vizeschweizermeister. Eine weitere Goldmedaille für die Bündner Delegation erzielte Silvia Plaz, die Aargauer Schützin aus Brugg, welche seit Jahren eine starke Stütze ist des Schützenvereins Rothenbrunnen. Die Schweizermeisterin im Liegendmatch mit dem Sturmgewehr 57, hat eine enge Beziehung zu Savognin, ist ihr Mann Franz Josef Plaz in Savognin aufgewachsen. Plaz siegte mit dem gleichen Resultat von 574 Punkten wie der Aargauer Schütze Claude Chenaux, welcher eine Musche weniger geschossen hat als die Siegerin. Carl Frischknecht (Tomils) holte im Liegenmatch Veteranen mit dem Sturmgewehr 57 Rang zwei und damit die Silbermedaille. In diesem Wettkampf verpasste Andrea Stiffler (Davos) mit Rang vier, das Podest um einen einzigen Punkt.



Freude nach Rang zwei: Vizeschweizermeister Carl Frischknecht.

Gewehr 50 Meter: Drei Schützinnen holen Medaillen

Annina Tomaschett (Trun) sie kehrte von Thun in die Surselva als Viceschweizermeisterin zurück. Tomaschett wurde nur von Franziska Stark, der Berner Schützin geschlagen im Finalwettkampf 50 Meter Gewehr Dreistellung, sie die mit dem Resultat von 460.2 Punkten einen neuen Schweizerrekord erzielte. Tomaschett schoss nur 1.3 Punkte weniger als die siegreiche Berner Schützin. Martina Herli (Davos) sie bestätigte ihre Treffsicherheit auch an den Schweizermeisterschaften in Thun. Im Finalwettkampf mit den besten acht Schützinnen wurde Herli Dritte im Finaledurchgang Gewehr 50 Meter Dreistellung Juniorinnen U19-U21. Die Davoserin sicherte damit für den Bündner Schiesssportverband die Bronzemedaille. Eine weitere Bronzemedaille für die starke Bündner Mannschaft hat Alicia Beer (Rueras) gewonnen im Finalwettkampf Junioren m/w Dreistellung in der Kategorie U13-U17.



Guter Auftritt: Annina Tomaschett.



Auf den Punkt geschossen: Martina Herli.



Ein Bravo auch für sie: Alicia Beer.